

Kontakt und Anmeldung

Für Fragen und Anmeldungen zu Diagnostik oder Therapie wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Unter diesen Kontaktdaten erreichen uns auch niedergelassene ärztliche und psychologische Kolleginnen und Kollegen z. B. für die Frage von Indikationsstellung / Zuweisung.

Sekretariat

Frau Scholz / Frau Schade

Telefon: 0391 67-14200 oder -14251

E-Mail: kpsm@med.ovgu.de

Leipziger Str. 44 | 39120 Magdeburg

Haus 8 Station

Haus 19 Ambulanz/Tagesklinik



Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Prof. Dr. med. Florian Junne, M.Sc. (LSE)

Direktor

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Medizinische Fakultät

Leipziger Str. 44, Haus 19

39120 Magdeburg

www.kpsm.ovgu.de



UNIVERSITÄTSMEDIZIN
MAGDEBURG



Nicht dem Körper weniger, sondern der Seele mehr Aufmerksamkeit schenken.

– Weiss & English 1943 –

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

als universitäre Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie bieten wir Ihnen im gesamten Spektrum psychosomatischer Störungen diagnostische und therapeutische Angebote der Spitzenmedizin und individualisierter Psychotherapie.

Unser Team aus Spezialisten der Berufsgruppen Ärzte, Pflege, Psychotherapeuten, Musik-, Kunst-, Familien-, Körper-, Sozial- und Sporttherapeuten begleitet Sie dabei im gesamten Verlauf der Diagnostik, Beratung und Therapie.

Sie stehen als Mensch in Ihrer individuellen Einzigartigkeit mit Ihrer Lebensgeschichte, Ihren Bedürfnissen und Therapiezielen dabei im Zentrum unserer Behandlung.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick über unsere Angebote. Für Ihre Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!



Ihr

Prof. Dr. med. Florian Junne, M.Sc. (LSE)

Diagnostik und Therapie

Wir bieten spezialisierte Diagnostik und Therapie für Menschen mit Beschwerden in den folgenden Bereichen:

Anhaltende Schmerzstörungen

z. B. anhaltende Rücken-, Kopfschmerzen u. a.

Essstörungen

z. B. Anorexia nervosa, Bulimia nervosa, Binge-Eating-Störung

Somatoforme Störungen

z.B. Reizdarm, Reizmagen, Reizblase u. a.

Funktionelle Störungen

z. B. des Atmungs-, Herz-Kreislauf-, Stoffwechselsystems

(Beruflich) Stress-induzierte Erkrankungen

z. B. „burn-out“, anhaltende Schlafstörungen u. a.

Depressive Störungen

insbesondere auch im Kontext körperlicher Grunderkrankungen

Angst- und Zwangserkrankungen

z. B. Panikstörungen, Bewegungszwang u. a.

Traumafolgestörungen

z. B. Posttraumatische Belastungsstörung, Anpassungsstörungen

Dissoziative Bewegungsstörungen

z. B. Lähmungen oder Anfälle ohne hinreichende körperliche Erklärung

Psychische Belastungen bei körperlichen Grunderkrankungen

z. B. bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen, Multiple Sklerose u. a.

Psychoonkologie

psychische Belastung bei Krebserkrankungen

Verfahren im Therapieprogramm

Die angewendeten Verfahren im Therapieprogramm der stationären und tagesklinischen Behandlung umfassen u. a.:

▶ Einzelpsychotherapie

▶ Gruppenpsychotherapie

▶ Entspannungsverfahren

▶ Familien- und Sozialtherapie

▶ Kunsttherapie

▶ Körpertherapie

▶ Musiktherapie

▶ Physiotherapie

▶ Sozialberatung

▶ Sport- und Bewegungstherapie

